

## 5. Fachtag „Faire und nachhaltige Beschaffung“ am 27.09.17

### Ergebnisprotokoll vom Workshop 4 Nachhaltige Kommune – auf dem Weg

„Das Modellprojekt in Ilm-Kreis – Wege und Ergebnisse“

**Referent:** Felix Schmigalle, Klimaschutzmanager, Ilm-Kreis,  
Mitglied des Arbeitskreises FNB

**Moderator:** Dietrich Wohlfarth, Zukunftsfähige Thüringen e.V., Projektleiter  
„Thüringer Beschaffungsallianz – fair und nachhaltig“

**Teilnehmer:** 19 (incl. Referent und Moderator)

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und Einführung in das Thema durch Herrn Wohlfarth führte Herr Schmigalle mit einer Präsentation in die Thematik ein, um von dieser ausgehend in die Diskussion zu wechseln. Die Präsentation, Bilder vom Workshop und die Ergebnisdarstellung auf der Moderationswand stehen auf der Projektwebseite: [www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de](http://www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de) in der Rubrik Veranstaltungsnachlese zur Verfügung.

In der Darstellung von Herrn Schmigalle wurde deutlich, dass durch kontinuierliches Handeln gute Fortschritte auf dem Weg zu einer fairen und nachhaltigen Beschaffungspraxis erzielbar sind.

Im Ilm-Kreis wird dieser Prozess durch die Landrätin und den ihr in der Stabsstelle direkt unterstellten Klimaschutzmanager auf der Grundlage eines Beschlusses des Kreistages maßgeblich unterstützt. Der Ilm-Kreis arbeitet auch im Arbeitskreis faire und nachhaltige Beschaffung in Thüringen (AK FNB) mit. In Folge dieser positiven Randbedingungen wurde der Ilm-Kreis als Modellprojekt in das Projekt Thüringer Beschaffungsallianz – fair und nachhaltig (TBA) integriert.

Zur Koordination der Arbeit wurde eine Arbeitsgruppe berufen, in der maßgebliche Ämter und der Klimaschutzmanager des Ilm-Kreises sowie die Projektbearbeiter der TBA zusammen arbeiten. Nachdem bisher mehrere Ausschreibungen im IT-Bereich durch die TBA begleitet wurden, liegt nun der Entwurf einer Beschaffungsrichtlinie vor, die soziale und ökologische Aspekte verbindlich in die Beschaffungsprozesse einführt.

In der anschließenden Diskussion wurden verschiedene Rückfragen gestellt und Problemfelder benannt.

- wie wurden in der IT-Ausschreibung konkret soziale und ökologische Aspekte berücksichtigt
- Welche Rolle spielten bei dem Beschluss des Ilm-Kreises die politischen Farben im Kreistag?
- Kann die Beschaffungsrichtlinie zur Verfügung gestellt werden?
- Es wurde auf Erfahrungen im Prozess einer Fairtrade-Town-Zertifizierung und den Zusammenhang zur fairen und nachhaltigen Beschaffung hingewiesen

Vom Referenten und Moderator wurde erklärt, dass alle Erfahrungen beim Projektträger bzw. im Internet abgerufen werden können.

Projekt „Thüringer Beschaffungsallianz – fair und nachhaltig“

Die Stadt Gotha, die im AK FNB mitarbeitet, will ebenfalls ihre Beschaffungsrichtlinie überarbeiten und auf die Erfahrungen im Ilm-Kreis zugreifen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass in Gotha durch Engagement Global gGmbH die Stelle eines Koordinators für kommunale Entwicklungspolitik zu 90 % gefördert wird, welche einen Schwerpunkt beim Thema fairer Handel und faire Beschaffung setzt. Grundsätzlich sind alle Kommunen antragsberechtigt, um hiermit Ressourcen zu nutzen.

### **Resümee / Zusammenfassung**

- I. *wesentliche Hinderungsgründe (Was waren –aus den Erfahrungen der WS-Teilnehmer die größten Hindernisse, die sich bei der Umsetzung von ökologisch-sozialen Kriterien im Beschaffungsprozess ergeben)*
  - Der Ratsbeschluss als politisches Bekenntnis fehlt
  - Der Rückhalt in der Verwaltung fehlt
  - Es fehlen die zeitlichen Freiräume, um die neue Materie in die Arbeitsabläufe zu integrieren
  
- II. *Welche Hilfestellungen werden benötigt?*
  - Beratungsangebote
  - Vermittlung von Rechtssicherheit
  - Vernetzung der Erfahrungen und Akteure
  
- III. *Reflektion WS für die (anderen) Fachtagsteilnehmer (Was sollten alle, die nicht am WS teilgenommen haben, mitgeteilt bekommen?)*
  - Der Entwurf der Beschaffungsrichtlinie mit sozial-ökologischen Kriterien im Ilmkreis
  - Information zu Netzwerken
  - Information zu Infopools

Die Ergebnisse des Workshops wurden anschließend allen Teilnehmern des Fachtags im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Resümee und Abschluss“ vom Moderator anhand der entstandenen Moderationstafel vorgestellt.

f.d.R.: gez. D. Wohlfarth (Moderator)